

# Walliser Stunde

## Biografien

### Ulrich Gasser



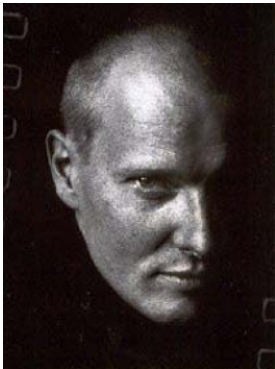
Komponist und Flötist, geboren 1950 in Frauenfeld, lebt in Rheinau (CH/ZH), Matt (CH/GL) und La Chapelle sous Brancion (F).  
Informationen und Kontakt: [www.ulrichgasser.ch](http://www.ulrichgasser.ch)

Nach der Matura Querflötenstudium am Konservatorium Winterthur und Zürich. Gleichzeitig Komposition bei Klaus Huber an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau. Von 1976-2004 Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen. Langjährige Mitarbeit in der Pro Musica Zürich und in der Musikkommission des Künstlerhauses Boswil. Unter anderem

Präsident des Forum andere Musik Kreuzlingen, der Schweizer Musik Edition SME/EMS, des Schweizerischen Tonkünstlervereins STV/ASM. Vorstandstätigkeit im Verein Suisseculture. Secrétaire artistique des Schweizerischen Tonkünstlervereins und Board member des European Composers Forum ECF.  
Seit 2009 frei schaffender Komponist.

[www.ulrichgasser.ch](http://www.ulrichgasser.ch)

### Scardanelli (Torsten Preisser)



1964 in Lindau am Bodensee geboren. Studium der Violine und Philosophie in Konstanz. Eröffnete 1990 ein schwarzes Kabinett für Wodka, Wort und Violine in Berlin. Aufführungen szenischer Lesungen von Rimbaud, Nietzsche, Trakl, Lautreamont sowie aus eigenen Poesien.

Aufgrund der Faszination für Berge, Gletscher und Wüsten Reisen in entlegene Gebiete Innerasiens, Südamerikas, in die Sahara und Gobi sowie nach Meghalaya in Indien. Der Tod, die Entgrenzungen des Sagbaren, das Heilige, das Jenseits und die Angst sind Fixpunkte seines lyrischen Schaffens. 1991 erscheint das Buch "Elegien vom

Ende der Welt", 1993 "die Litanei des Todes", 1997 "Hautabziehn - the alien of hölderlin", 2000 "tod versuche mich", 2005 "haus der wolken", sowie "quartett opus post-hum".  
Der Dichter lebt in Berlin-Kreuzberg.

### Eva Nievergelt, Sopran



Eva Nievergelt ist engagierte und gefragte Interpretin eines breiten Repertoires. Wichtige Impulse unter vielen andern setzten Luciano Berios *Circles* und *Sequenza III* (CNZ, Davos Festival), Beat Furrers *Aria* (CNZ, ensemble courage), Pierre Boulez' *Le Marteau sans Maître* (ensemble aisthesis, ensemble notabu), Rudolf Kelterborns *Ensemblebuch II* (Radio Lugano), Jorge E. López' *II. Kammer-sinfonie* (Klangforum Wien), Gérard Griseys *Quatre chants pour franchir le seuil* (NEC), *Sieben Romanzen nach A. Blok* von Dmitri Schostakowitsch

und *1 tag* von Annette Schmucki (Absolut Trio), wie auch die langjährige Zusammenarbeit mit GNOM Baden.

Mit einer besonderen Vorliebe für die Musik der Zweiten Wiener Schule umfasst ihr Repertoire die ganze Breite des Liedschaffens von der Romantik bis in die Neuzeit. Sie konzertiert im Duo mit den PianistInnen Paul Suits, Claudia Rüegg, Petra Ronner, Stefan Wirth und Elisabeth Bachmann.

Eva Nievergelt ist als Gesangspädagogin in Baden und im Lehrauftrag für Methodik Gesang an der Musikakademie Basel tätig.

[www.evaniemergelt.ch](http://www.evaniemergelt.ch)

### **Niklaus Kost, Bariton**



Der Bariton Niklaus Kost studierte Gesang am Conservatorium van Amsterdam bei Valérie Guillorit. Abschluss mit Auszeichnung. Nach einem Jahr an der Dutch National Opera Academy (DNOA) in Amsterdam und im Resident Artist Programm der „Nationale Reisopera“ vervollständigte er 2009 seine Ausbildung mit dem Masterdiplom. In der Saison 2010/11 gastierte er bei der Nederlandse Opera in Amsterdam: als junger Fähnrich in Zimmermanns „Soldaten“ und als Riese in Philipp Glass' „Witches of Venice.“ Seither war er unter anderem als Forelle Stanley in Daniel Fueters gleichnamiger Kammeroper, als Masetto in Mozarts Don Giovanni, als Charlie in Jake Heggies „Three Decembers“ und als Vater Germont in Verdis Traviata zu sehen. Niklaus Kost tritt auch regelmässig als Lied- und Konzertsänger in Holland, Belgien und der Schweiz auf. Er wohnt mit seiner Familie in Zürich.

### **Simone Keller, Klavier**



Simone Keller absolvierte ihre Ausbildung in der Konzertklasse von Hans-Jürg Strub an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie pflegt als Solistin und Kammermusikerin ein sehr breites Repertoire in der klassischen und modernen Musik bis hin zu experimentellen und interdisziplinären Formaten, eigenen Konzepten und Vermittlungsprojekten und übt eine intensive Konzerttätigkeit in der Schweiz und in vielen anderen Ländern aus. Sie ist Mitglied des ENSEMBLE TZARA, des Kukuruz Quartett für wohlpräparierte Klaviere, Retro Disco, Ensemble TaG und des Trabant Echo Orchestra. Simone Keller wirkte in unzähligen Produktionen am Theater Basel, Schauspielhaus Zürich, Stadttheater Bern, Theater Neumarkt in Zürich, Theater Chur, Schlachthaus Theater Bern oder Theater Rigiblick Zürich mit und führt seit 2014 gemeinsam mit Philip Bartels die Produktionsfirma „ox&öl“.

[www.simonekeller.ch](http://www.simonekeller.ch)